Stand: 31.05.2024

Relevante Änderungen der Rechenregeln zum Auswertungsjahr 2024 | Verfahren Nierenersatztherapie bei chronischem Nierenversagen einschließlich Pankreastransplantationen (QS NET-Dial)

Für das Auswertungsjahr 2024 erfolgen im Verfahren QS NET-Dial relevante Änderungen in den endgültigen Rechenregeln im Vergleich zu den endgültigen Rechenregeln des Vorjahres. Über diese möchten wir Sie gerne informieren:

QI ID Name	Änderung
	Qualitätsindikator ausgesetzt
572001 – Aufklärung über Behandlungsoptionen	Der genannte Indikator wird zur Aussetzung empfohlen und daher nicht in den endgültigen Rechenregeln zum Auswertungsjahr 2024 dargestellt.
	Hintergrund ist, dass der G-BA das IQTIG mit einer Überarbeitung dieses Indikators sowie der zugehörigen Kennzahl beauftragt hat. Diese erfolgte
	für die prospektiven Rechenregeln zum Erfassungsjahr 2025. Eine Auswertung des Indikators und der Kennzahl nach der bisherigen Berechnung
	sollte nach Ansicht des IQTIG nicht erfolgen. Eine Anwendung der überarbeiteten Rechenregeln bereits für das Auswertungsjahr 2024 ist aufgrund
	notwendiger Spezifikationsänderungen, die ebenfalls zum Erfassungsjahr 2025 umgesetzt werden, nicht möglich.
572003 – Kein Shunt	Einschluss von Hämodiafiltration und Hämofiltration in den Nenner des QI
innerhalb von 180 Tagen	Nenner (neu):
nach Beginn der	Alle Patientinnen und Patienten, die seit mindestens 180 Tagen eine Hämodialyse, eine Hämodiafiltration oder eine Hämofiltration wegen
Hämodialysebehandlung	chronischer Niereninsuffizienz erhalten und deren Therapie zwischen dem 01.07.2022 und 30.06.2023 begonnen hat
	Einschluss von Hämodiafiltration und Hämofiltration in den Nenner des QI
572004 – Katheterzugang	Nenner (neu):
bei Hämodialyse	Alle Patientinnen und Patienten, die seit mindestens 180 Tagen eine Hämodialyse, eine Hämodiafiltration oder eine Hämofiltration wegen
	chronischer Niereninsuffizienz erhalten
572006 – Dialysedauer pro Woche	Einschluss von Hämodiafiltration und Hämofiltration in den Nenner des QI
	Nenner (neu):
	Alle Patientinnen und Patienten, die eine chronische Hämodialyse, Hämodiafiltration oder Hämofiltration erhalten